Witterungsauswertung Dezember 2016

Der Monat war in der 1. Dekade von einer Kälteperiode geprägt. Um den 5. stiegen selbst die Höchstwerte nur knapp über 0 °C. Am kältesten war es am 06. mit - 6,7 °C. Es entstand für 2 Tage eine Schneedecke von 2 cm. Außerdem brachte uns „*Hoch Uwe*“ viel Sonne, trotz Dunst. Am 1. hingegen regnete es über mehrere Stunden. Der Übergang zu „*Hoch Uwe*“ war von Böen - der Windstärke 8 - begleitet.

Das Hoch verlagerte sich in den Alpenraum. Die damit einhergehende Wa brach eine starke Erwärmung mit sich (12. 12,2 °C). Am 09. lag ein hartnäckiges Sprühregengebiet über der Station. Von diesem Tag bis zum 15. wurde kein Sonnenschein aufgezeichnet. Am 11. war es mit bis zu  
 69 Km/h wieder stürmisch.

Vom 12. bis zum 19. lag eine HM vor. Doch „*Hoch Wolfgang*“ konnte Regen und sonnenloses Wetter nicht verhindern. Tage mit Sonnenschein waren der 16./17. Die Sicht war schlecht. Außerdem hielt der Wind an. AM 18. regnete es wieder (3,0 mm). Die Temperaturen entsprachen der Dekade.

In den Vorweihnachtstagen schien dann mal über mehrere Tage die Sonne. Die Sicht wurde gut. Frost trat nicht mehr auf. Auch der Wind ging mal ein paar Windstärken zurück.

Vom 24.-29. regnete es täglich. „*Orkan Antje & Barbara*“ brachten erst einen deutlichen Tempera-turanstieg auf 11,2 °C am 26. Es folgte auf der Rückseite eine Abkühlung auf 5 °C. In Köttewitz wurde die Windstärke 8 erreicht. Im Erzgebirge die eine Stufe mehr. Der Luftdruck schwankte mehrfach mit starken Gradienten (> 2,0 hPa/3h). Die klare Luft ermöglichte Sichtweiten von mehr als 50 Km. Ein schmales Niederschlagsband sorgte für die HWS 2 an der Großen Röder und der Wesenitz (28./29.). Die letzten beiden Tage des Jahres waren kalt und klar mit stabiler Luftschichtung. Die Temperaturen lagen bei - 4 °C bis 3 °C. Zu Silvester gab es die max. Sonnenscheindauer und einen Bedeckungsgrad von 0,0/8!!! In der Nacht zu Neujahr ging die Temperatur auf - 6,9 °C zurück.

*Zusammenfassung:*

Nach einem auf und ab mit den Temperaturen bleibt der Dezember mit 2,1 °C (+1,0 °C/K) in der Statistik stehen. Es wurden 19 Frosttage und 0 Eistage gemessen. Während es etwas zu viel Frosttage gab, fehlten uns 6 Eistage. Niederschlag gab es an 15 Tagen. Nur 1 L/m² war dabei Festanteil. Die Summe deckt das Monatssoll nur zu 66 % (34,9 mm). Ebenfalls an 15 Tagen schien die Sonne. Insgesamt maß das Pyranometer an 12,4 h Sonnenschein (75 %). Die Luft war im Dezember - mit   
90 % - deutlich zu feucht. Die Bewölkung schwankte stark und seit langen gab es in einem Monat einen Tag mit 0,0/8 & 8,0/8. Im Dezember lag das Mittel bei normalen 5,6/8. Sehr auffällig war im Dezember die starke Luftströmung, trotz des starken Luftdrucks. An 12 Tagen wurde die Windstärke 6 erreicht, an 4 Tagen die Windstärke 8. Die durchschnittliche Böigkeit lag bei 33 Km/h. Die höchste Windspitze wurde am 11. mit 69 Km/h (Bft 8) registriert. Und nun zum Luftdruck: Der lag mit   
1029,1 hPa unglaubliche 11,8 hPa über dem Dezembermittel.